

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.314.809

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10853/J-NR/2022

Wien, am 27. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. April 2022 unter der Nr. **10853/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Tuberkulose (TBC), Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus (MRSA) und andere Infektionskrankheiten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Da Ihnen, ersichtlich aus der letzten Anfragebeantwortung vom 5. 2020 1462/AB, kein Zahlenmaterial über inhaftierte Häftlinge, bei denen ein MRSA-Bakterium festgestellt wurde, vorlag, liegt Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt ein solches Zahlenmaterial vor?*
 - a. *Wenn ja, bei wie vielen Häftlingen wurde in den Jahren 2020 - 2021 eine Infektion mit dem MRSA - Keim festgestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten, Jahr und Staatsbürgerschaft des Häftlings)*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Wenn nein, warum gibt es hier bei so einem gefährlichen Keim keine Aufzeichnung?*

Zu dieser Frage steht aus der automationsunterstützten Datenverarbeitung kein Zahlenmaterial zur Verfügung. Es wird um Verständnis gebeten, dass von einer händischen

Auswertung wegen des damit verbundenen unvertretbar hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen wurde.

Zur Frage der Aufzeichnungen, Dokumentation und Meldepflichten wird auf die vorangehende Beantwortung zu Ihrer schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1444/J-NR/2020 sowie auf jene meines Amtsvorgängers zu Ihrer Anfrage Nr. 9824/J-NR/2016 zur selben Thematik verwiesen.

Zur Frage 2:

- *Wie viele der in österreichischen Justizanstalten beschäftigten Justizbediensteten waren 2020 - 2021 mit einem MRSA - Bakterium infiziert und sind daran erkrankt?*

In keiner der 28 österreichischen Justizanstalten kam es im besagten Zeitraum zu einer Infektion eines oder einer Justizwachebediensteten mit dem MRSA-Keim.

Zur Frage 3:

- *Ist es Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt möglich Zahlenmaterial über TBC-Infizierte und - Erkrankte zur Verfügung zu stellen (In der Frage 1 angeführten Anfragebeantwortung konnten Sie das damals wegen der Corona-Krise nicht)?*
 - a. *Wenn ja, bei wie vielen Häftlingen wurde 2020 - 2021 eine Infektion festgestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Justizanstalt, Außenstelle und Staatsbürgerschaft der Häftlinge)*
 - b. *Wenn ja, wie viele von den von den infizierten Häftlingen erkrankten daran?*
 - c. *Wenn ja, wie viele Häftlinge mussten in den Jahren 2020 - 2021 aufgrund eines möglichen Kontaktes mit einem TBC-infizierten Häftling untersucht bzw. entsprechend medizinisch kontrolliert werden? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Justizanstalt, Außenstelle und Jahr)*
 - d. *Wie viele mussten aufgrund einer Infektion oder Erkrankung in Quarantäne?*

Dazu steht kein Zahlenmaterial zur Verfügung. Die Erkrankungen hinsichtlich Tuberkulose sind zwar in der Integrierten Vollzugsverwaltung-Med (IVV-Med) gespeichert und ließen sich grundsätzlich auswerten. Der dazu erforderliche Aufwand zur Beantwortung der Frage ist jedoch angesichts der aktuellen Kapazitätsengpässe im Zuge der Corona-Krise nach Auskunft der Generaldirektion derzeit nicht vertretbar.

Zu den Fragen 4 und 5:

- 4. *Wie viele Justizbedienstete in den österreichischen Justizanstalten waren 2020 - 2021 mit TBC-Bakterien infiziert oder sind an TBC erkrankt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Justizanstalt, Außenstellen und Jahr)*
- 5. *Sind Folgeschäden bei Justizbediensteten aufgrund einer TBC-Erkrankung bekannt?*
 - a. *Wenn ja, welche? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der einzelnen Fälle)*
 - b. *Wenn ja, sind die Schäden durch Übertragung durch einen Häftling aufgetreten und falls ja, wie wurden die einzelnen Justizbediensteten entschädigt?*

Aus dem Jahr 2021 sind drei Fälle aus der Justizanstalt Wels bekannt gegeben worden. Folgeschäden sind nicht bekannt.

Zur Frage 6:

- *Wurden die Anzahl der justizinterne Isolations- bzw. Quarantäneräumlichkeiten seit 2020 erhöht?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung nach Ort, Anstalt, Abteilung und Anzahl der Räumlichkeiten?*

Durch die Corona-Pandemie musste die Anzahl der Quarantäneräumlichkeiten in den Justizanstalten kurzfristig erhöht werden, ansonsten ist die Zahl der Isolations- und Quarantäneabteilungen in den Justizanstalten unverändert geblieben.

Zu den Fragen 7 und 8:

- 7. *Welche Beschwerden bzw. Meldungen hinsichtlich ansteckender Krankheiten sind Ihnen in den Jahren 2020 - 2021 bekannt geworden?*
- 8. *Von wem wurde die Beschwerde bzw. Meldung über Infektionen eingebracht? (Bitte um genaue Aufschlüsselung aller Beschwerden bzw. Meldungen nach Grund, Jahr, Justizanstalt und Folgen)*

Zu diesen Fragen steht aus der automationsunterstützten Datenverarbeitung kein Zahlenmaterial zur Verfügung. Es wird daher um Verständnis gebeten, dass von einer händischen Auswertung wegen des damit verbundenen unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen werden muss.

Zur Frage 9:

- *Gab es 2020 - 2021 in den österreichischen Justizanstalten noch andere Infektionskrankheiten außer Covid-19, MRSA und TBC?*

- a. *Wenn ja, welche?*
- b. *Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung der Infektion, der aus der Infektion resultierenden Krankheit, Justizanstalt, Außenstelle und Jahr?*

Im besagten Zeitraum waren auch Hepatitis- (A, B und C) und HIV-Infektionen, Gonorrhoe, Herpes Zoster und Skabies in den Justizanstalten zu verzeichnen. Es wird daher um Verständnis gebeten, dass von einer händischen Auswertung wegen des damit verbundenen unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen werden muss.

Zur Frage 10:

- *Wurden Justizbedienstete 2020 - 2021 von einer Infektionskrankheit außer Covid-19, MRSA und Tuberkulose befallen?*
 - a. *Wenn ja, von welcher? (Bitte um Aufschlüsselung der Infektion, Justizanstalt, Außenstelle und Jahr)*

Darüber ist dem Bundesministerium für Justiz nichts bekannt.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

